

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

11.10.1867 (No. 279)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279.

Freitag den 11. Oktober

1867.

## Fabrniß-Versteigerung.

Zu der am **Dienstag den 15. d. M.** im Versteigerungslokale **Karlsstraße 4** stattfindenden

### Versteigerung

nehme ich bis zum **Montag den 14. d. M., Abends**, noch Gegenstände an.

**Louis Mlosse, Herrenstraße 18.**

### Sophien-Frauen-Verein.

In der am 3. l. M. eröffneten Armenbüchse der hiesigen Suppenanstalt fanden sich 10 fl. 40 kr. vor, worunter zwei Halbguldenstücke mit der Bezeichnung: 25. August, bezw. 10. September. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1867.

### Der Ausschuss.

### Gernsbach. Bekanntmachung.

Am Dienstag den 15. d. M. findet dahier das **Gaufest** des Doogaaues statt. Wir laden hiezu sämtliche Freunde der Landwirtschaft mit dem Bemerkten ein, daß der festliche Wagenzug Vormittags 10 Uhr seinen Anfang nehmen wird.

In Muggensturm und Mastatt werden bei Ankunft des in Karlsruhe um 7 Uhr abgehenden Zugs Omnibuse bereit stehen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1867.

### Der Vorstand.

J. Mallebrein.

### Offene Gehilfenstelle.

2.1. Unsere zweite Gehilfenstelle, mit welcher ein jährlicher Gehalt von 350 fl. verbunden ist, soll auf 1. November mit einem jungen Manne im Alter von 15—18 Jahren, der im Besitze der erforderlichen Kenntnisse ist, besetzt werden. Bewerber um dieselbe wollen sich in Bälde bei uns melden.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1867.

Städtische Leihhaus- und Ersparnis-Kassen-Verwaltung.  
L. Weeber.

### Fruchtversteigerung.

2.1. Aus der Großh. Fasanerie dahier werden versteigert:

**Mittwoch den 16. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr,

22 Malter Gerste,

4 " Korn,

1 " Weizen und

700 Bund Korn- und Gerstenstroh.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1867.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

### 3.1. Fabrnißversteigerung.

Auf Antrag der Frau Hofzahnarzt Eduard Poudet Wittwe werden in deren Wohnung, Amalienstraße 17 dahier, **Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. Oktober d. J.**, je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fabrnißgegenstände, als: **Gold und Silber**, worunter eine **werthvolle goldene Taschenuhr**, Leibweißzeug, Bettung,

Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, worunter namentlich eine **sehr werthvolle Schmetterling-Sammlung** sich befindet, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1867.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

### Große Porzellan-Versteigerung.

3.1. **Montag den 14. und Dienstag den 15. Oktober 1867** werden wegen **Geschäftsaufgabe** Blumenstraße 23 sämtliche vorhandenen Waaren, namentlich für Herren Gastwirthe, Speisewirthe, Ländler und Maler, sowie für Hausfrauen geeignet, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet

**Baumberger, Taxator.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Herrenstraße 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im 3. Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.2. Karlsstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

—20. Langestraße 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an eine stille Familie von 2—3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Duerstraße 25 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

\* Zähringerstraße 5 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist ein großer **Atlas** und eine **Guitarre** zu verkaufen.

### Laden mit Wohnung.

4.4. In dem nunmehr in feste Hand übergegangenen ehemaligen Braunwarth'schen Hause, Langestraße 26, ist der Laden nebst Wohnung und sonstigen Erfordernissen sogleich oder in beliebiger Zeit zu vermieten.

Ebenfalls kann die Bel-étage, bestehend in einem Salon und 6 schönen Zimmern sammt Zugehörde sogleich oder später bezogen werden.

Es wird mehr auf solide Mieter als auf einen hohen Miethzins Rücksicht genommen.

Ferner ist im innern Zirkel eine hübsche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt das **öffentliche Geschäftsbureau** von **C. Piemann**, innerer Zirkel 4 b.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. Auf den 23. Oktober ist zu vermieten: eine bequeme Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten für 225 fl. jährlich. Das Nähere Leopoldstraße 4 parterre.

\* Auf 23. Oktober ist ein zweiter Stock, für sich liegend, von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Auch ist daselbst ein leeres Zimmer zu ebener Erde mit Ofen und Holzkammer sogleich zu beziehen. Näheres Waldstraße 23 parterre. — Ebenfalls sind **2 Erdöllampen** und ein **Aushängeschild** zu verkaufen.

Inseratentisch herabgehende Preise.

### Laden zu vermieten.

3.1. Ein großer Laden mit zwei Auslagfenstern, eleganter Einrichtung, Comptoir und Magazin, im Mittelpunkt erster Geschäftslage dieser Stadt (Langestraße), auf der Winterseite gelegen, ist auf 23. April 1868 zu vermieten.

Auch kann eine Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche u. dazu vermietet werden. Schriftliche Anfragen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5555.

### Wohnungen zu vermieten.

6.4. Mitte der Langen- und in der Nähe der Herrenstraße ist in der Bel-étage mit Balkon eine neu hergerichtete Wohnung aus 6 sehr geräumigen Zimmern, Küche, Holz- und Kellerraum, 2 & 3 wohnbaren Mansarden und sonstiger Bequemlichkeit sogleich oder pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Langestraße 235 im dritten Stock, von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

\* Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, wovon 2 einen besondern Eingang haben, nebst Küche, Keller und Holzraum, ist auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen Bleichstraße 11.

\* 2.1. Eine freundliche Wohnung in sehr frequenter Lage, bestehend in 3 Zimmern, wovon ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller und Speicher, ist um 160 fl. per Jahr sogleich beziehbar an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Zu vermieten:

der zweite Stock Langestraße 31, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. Oktober.

### Zu verkaufen:

ein zweistöckiges, massiv in Stein erbautes, sehr rentables Wohnhaus in guter Geschäftslage unter sehr vorteilhaften Bedingungen zum Preise von 14,000 fl.

### Zu kaufen

habe ich im Auftrag für einen Bauhandwerker:

ein Wohnhaus im westlichen Stadttheile mit ziemlich großem Hofraum, das den Preis von 24,000 fl. nicht übersteigt;

für einen auswärtigen Privatmann: ein Wohnhaus, nahe an der Langenstraße, zum ungefähren Preise von 25,000 fl. bis 30,000 fl.

Auskunft ertheilt und Anerbieten nimmt entgegen:

W. Merke jun., Commissionär, Lammstraße 6.

### Zimmer zu vermieten.

6.4. Zwei schön möblierte Zimmer mit 1 & 2 Betten, in der Nähe des Mühlburgerthors, sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 235 im dritten Stock, von Morgens 8 bis 12 Uhr.

— Auf 23. Oktober sind Epitalstraße 53 parterre 3 unmöblierte Zimmer an einen ledigen Herrn oder Dame zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

3.1. Zähringerstraße 76 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Für einen jungen, soliden Menschen ist ein Bett frei: Kronenstraße 52, Mansarde, von 12 bis 2 Uhr zu sprechen.

\* Kronenstraße 34 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Langestraße 147, gegenüber dem Museum, ist eine Stiege hoch sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Es sind auf 1. November 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer, ebener Erde, an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 18.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 24 eine Stiege hoch.

### Laden- und Wohnungsgesuch.

Auf künftiges Aprilquartal wird ein kleiner Laden mit Wohnung von einem ordnungsliebenden Geschäftsmann zu mieten gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Bezeichnung S. 100 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Lokal = Gesuch.

3.3. Zum Betrieb eines Spezereiladens wird — wo möglich im mittleren Stadttheil — ein passendes Lokal sammt Magazin und Keller zu mieten gesucht. Anträge wollen unter Angabe des Mietpreises im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. V. längstens bis zum 20. d. M. verschlossen eingereicht werden.

### Zimmergesuche.

\* Eine Dame sucht zwei schön möblierte Zimmer in der Lage vom Karl-Friedrichsplatz bis zum Mühlburgerthor sogleich oder bis nächsten Monat zu beziehen. Näheres zu erfragen Amalienstraße 37 im zweiten Stock.

\* Es wird für einen jungen Mann bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung gesucht. Adressen beliebe man sogleich unter A. E. 56 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, alle häuslichen Arbeiten verstehen und gute Zeugnisse hierüber, sowie über sittliches Betragen vorzeigen kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine solide Person von gesetztem Alter, evangelisch, welche Liebe zu Kindern hat und sie zu pflegen versteht, wird gegen guten Lohn und gute Behandlung in Dienst gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene Personen bittet man, sich zu melden: Lycäumstraße 7, zweite Hausthüre, im untern Stock.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen, gut spinnen und nähen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 5.

\* Es wird sogleich ein geringes Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 18 im Laden.

### Dienst-Anträge.

\* Amalienstraße 20 wird ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 193 im dritten Stock links.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten: Zähringerstraße 73 im zweiten Stock rechts.

\* Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 33 im untern Stock rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5.

Ein solides, braves Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle im Hause Amalienstraße 19 ebener Erde.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Kronenstraße 51 im zweiten Stock.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bügeln, nähen und mit Kindern umgehen kann, wird gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sehr gut kochen kann, auch alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 25 im Laden.

\* Zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind und Liebe zu Kindern haben, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

\* Ein gestittetes Mädchen, welches nähen und bügeln gelernt hat, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 32 im dritten Stock.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91 im Hintergebäude.

### Kapital-Gesuche.

\* Auf erste Hypothek dieser Häuser werden von rechtschaffenem Bürger und pünktlichem Zinszahler (zu 5 Prozent) Kapitalien von 2800 fl. und 3300 fl. aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von J. Schapi, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

2.2. Gegen sehr gute doppelte Versicherung werden Kapitalbeträge von 650 fl. an bis

zu 2500 fl. zu leihen gesucht. Hierauf reflectirende Geldbesitzer belieben ihre desfallsigen schriftlichen Adressen abzugeben bei Herrn Höck zum Grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

**Offene Lehrlingsstelle.**

3.2. In einem Manufakturwaarengeschäfte kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellenanträge.**

2.1. Es wird sogleich ein zuverlässiges, solides Frauenzimmer zur selbstständigen Führung einer Bierwirthschaft gesucht. Das Nähere Karl-Friedrichstraße 28.

\* Es wird eine tüchtige Kellnerin gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein Mädchen sucht noch einige Monatsdienste. Dieselbe nimmt auch Beschäftigung im Stricken und Nähen an. Näheres Kronenstraße 26 im zweiten Stock.

**Verloren.**

\* Vorgestern Abend wurde vom Mühlburgerthor an durch die Waldstraße und den äußern Zirkel entlang ein goldener Siegelring mit grünem Stein und dem Buchstaben O. eingravirt verloren. Der redliche Finder wolle denselben Langestraße 227 gegen Belohnung abgeben.

\* Vorgestern Nachmittag wurde eine goldene, blau emailirte Broche verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, da dieselbe ein theures Andenken ist, sie gegen Belohnung gütigst in der Bahnhofstraße 6 im Hintergebäude abzugeben.

\* Seit voriger Woche wird eine Brille in Eui, das den Namen des Mechanikus Sicker trägt, vermisst. Da dieselbe möglicher Weise auf der Straße verloren wurde, wird der etwaige Finder gebeten, sie gegen Belohnung Sophienstraße 3 im dritten Stock abzugeben.

**Stehengebliebener Schirm.**

\* Vor einiger Zeit blieb ein grünseidener Regenschirm mit Holzgriff irgendwo stehen. Der Finder wird gebeten, denselben Langestraße 88 im Laden abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein noch gut erhaltener Herd mit kleinem Backofen ist billig zu verkaufen: neue Waldstraße 85 im Hinterhaus.

Ein Billard von Schleifer in Straßburg sammt Zugehör ist billig zu verkaufen durch das

Geschäftsbureau von Louis Aloffe, Herrenstraße 18.

\* Ein einfacher Schreibtisch, ein Glasaufsatz und eine Bettlade sind zu verkaufen: Langestraße 139 im dritten Stock, Eingang Lammstraße.

\* Ecke der Jähringer- und Hasanenstraße 6 sind im zweiten Stock 1 Kanapee, 1 aufgerichteter Dienbotenbett, sowie verschiedene andere Gegenstände wegen Wegzug zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.**

\* Zu verkaufen: Herrenstraße 20b eine große Partie kleine und große gut erhaltene Pastifien.

**Quitten,**

sehr schöne, sind zu verkaufen: Epitalstraße 50 parterre.

**Pferdedung-Verkauf.**

Eine Grube Pferdedung ist sogleich zu verkaufen. Derselbe wird auch auf das ganze Jahr vergeben: Karlsstraße 21.

**Kaufgesuch.**

Ein Büchergestell von der Höhe und Breite einer Thüre wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 25 im dritten Stock.

**Kostfisch.**

— Ritterstraße 4 werden noch einige Herren an einem billigen Kostfisch aufgenommen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\* 2.1. Das Bank- und Wechselgeschäft von Ein. Auerbach befindet sich von heute an äußerer Zirkel 6, Ecke der Adlerstraße.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1867.

Nürnberger

**Dhienmaulsalat u. Essiggurken** empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzog. Hoflieferant.

2.2. Neue holländische Häringe, holländische Sardellen, feinsten Emmenthaler Käse und wohlgeschmeckenden Tafelsenf empfiehlt

**Karl Friedrich Rupp,**

Ecke der Sophien- und Waldstraße.

**Marinirte Häringe**

und neue holländische Boll-Häringe empfiehlt

**Emil Ruff,**

Ecke der Kronen- und Epitalstraße.

**Wiener Würstchen,**

welche täglich frisch eintreffen, empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzog. Hoflieferant.

**Wiener Würstchen,**

täglich frisch, empfiehlt

**L. Wipfler, Würstler,**

6.6. Waldstraße 47.

3.1. Gelbe geschälte Erbsen, grüne große Heller-Linsen, grüne Kernen, rother und weißer Sago in Perlen, acht ostindischer Sago (Tapioca), acht italienische Maccaroni, breite Gemüse- und feine Fadens- oder Suppennudeln sind in frischer, neuerer und besser Qualität eingetroffen und billig zu haben bei

**Karl Hauser,**

Amalien- und Karlsstraße 19.

**Renchener Rahmkäse,**  
eine vorzügliche Sendung, ist wieder eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige

3.1. **Emil Ruff,**  
Ecke der Kronen- und Epitalstraße.

**Westph. Bumpnickel** empfiehlt

**C. Däschner,**

Großherzog. Hoflieferant.

**Vorzügliches Lagerbier**

in Flaschen

aus der Freiherlich von Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt

**F. D. Waisch,**

Epitalplatz 30.

**Zahn-Pasta (Seife)**

à 36 fr., à 30 fr., à 18 fr.

**Vegetabil. Zahnpulver**

à 24 fr., à 18 fr.

zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt

**Stuttgart. Nic. Bocké.**

Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.

**Schnupftabake,**

groben Holländer von Gebrüder Fogbed, Lahrer Tabak (Tabac de France), sowohl offen als in Flaschen und in 1/4 und 1/2 Pfund-Paketen,

Pariser von Offenbach,

Markgraf Wilhelm,

Virginie

empfehlen

**Karl Friedrich Rupp,**

2.2. Ecke der Sophien- und Waldstraße.

3.3. Die als vorzüglich bekannte

**Fettglanzwische**

aus Volkmarisdorf in Töpfchen und Schachteln ist angekommen und zu haben bei

**C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Winter-Handschuhe**

für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Joseph Halle,**

3.1. Langestraße 185.

4.1. **Pariser**

**Blumen**

und

**Nouveautés**

bei **C. Th. Bohn.**

**Gereifte Wolle**  
und  
**Gobelin-Strickwolle**  
für  
**Kinderstrümpfe**  
bei **Friedrich Wirth.**

**Winterhandschuhe,**  
**wollene Hauben u. Kragen,**  
**Unterjacken u. Unterhosen,**  
**Kinderstrümpfe**  
und sonstige Artikel für die kältere Jahreszeit empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

**H. Dobmann,**  
4.2. **Waldstraße 22.**

2.1. Die neuesten  
**Pariser Hutformen,**  
**Blumen, Federn,**  
**Seiden-Sammit**  
empfehlen billigst  
**Ad. Dreyfuß,**  
Zähringerstraße 61.

**Niederlage**  
**der Meißzeuge,**  
sowie sämtlicher Fabrikate von  
**F. Hommel-Egger in Aarau (Schweiz)**  
bei **Ludwig Erhardt,**  
Papierhandlung,  
3.1. **31 Erbprinzenstraße.**

**Tapeten-Lager**  
der  
**Bachhaus'schen Fabrik**  
in  
**Heilbronn**  
bei  
**Wilhelm Finckh,**  
Langestraße 167.

4.2. **Doale und viereckige**  
**Bilder-Rahmen**  
jeder Art und in jeder Größe, mit und ohne Gläser, empfiehlt zum Fabrikpreise  
**Ludwig Erhardt, Papierhandlung,**  
31, Erbprinzenstraße 31.

**Feuerfestes Kochgeschirr**  
von **Thon**  
in allen Größen und Sorten empfiehlt unter Garantie  
**Chr. Köbig,**  
3.2. **Friedrichsplatz 10.**

3.1. Hiemit erlaube ich mir, mein auf das Reichhaltigste ausgestattetes Lager nachbenannter Gegenstände in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**HEINRICH LANGE,**  
26, Herrenstrasse.

**Kohlenkasten** mit und ohne Deckel,  
**Kohleneimer, Coaks- und Holzkasten,**  
**Feuengeräthständer und Garnituren,**  
**Ofenschirme,** einf. schwarz, sowie reich vergoldet oder bemalt,  
**Schirmständer,**  
**Fusskratzen** in Schmied- und Gusseisen.

**Bestellungen auf Bouquets** und andere Blumenartikel werden fortwährend bei mir entgegen genommen und, wenn nöthig, bei einstündiger Vorausbestellung geliefert.

**Gustav Manning,**  
50.44. **Zähringerstraße 106.**

**Anzeige.**

\*2.2. In der Gärtnerei von **Karl Niegel,** Rüppurrer Chaussee 22, werden Pflanzen zum Ueberwintern angenommen.

3.1. **Haus-Bäder.**

Mit dem 1. Oktober hat das Winter-Abonnement angefangen,  
einzelne Bäder mit Wanne 58 fr.  
ohne 54 fr.  
nebst 6 fr. Trinkgeld für den Fuhrknecht.  
Bestellungen darauf, sowie auf

**Alb-Wasser,**  
die Fuhr zu 30 fr.,  
nehmen die Herren

Kaufmann **C. Ph. Ernst,** Langestraße,  
**W. Gerwig,** Waldstraße,  
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor, wohin man sich auch gefälligst wegen Abonnements wenden wolle, entgegen.  
**C. F. Bleidorn,**  
Wasch- und Bleichanstalt.

2.1. **Milch,**  
frische, kann täglich 60 bis 100 Maas zum Wiederverkauf gegen baare Zahlung zu billigem Preis frei in's Haus geliefert werden. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von  
**Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße 18,  
im Gasthaus zu den drei Königen.

Montag den 14. und  
Dienstag den 15. d. M.  
ist unser Geschäft wegen  
Feiertage geschlossen.  
**J. Gttlinger & Wormser.**

—9. **Cement.**

Von dem rühmlichst bekannten Cement von Vassy les Avalons halte ich fortwährend Lager.

**Heinrich Rosenfeldt,**  
Karlsruhe.

**Anzeige.**

\* Es ist fortwährend frisches **Hägenmark** zu haben im Gasthaus zur **Stadt Straßburg.**

**Anzeige.**

\* Frische **Leber-, Griebenwürste** und **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend  
**W. Prinz,** Hofmeßger,  
Amalienstraße 22.

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**Gustav Dietrich,** Metzgermeister,  
Herrenstraße 33.  
Auch ist fortwährend gut gefalzenes **Schweinefleisch** zu haben.

**Warnung.**

3.1. Ich warne hiermit Jedermann, irgend etwas auf meinen Namen abgeben zu wollen, da ich keine Zahlung dafür leiste.  
**Friederike Benzinger** Wittwe.

**Todesanzeige.**

\* Den Freunden und Bekannten der Wittwe **Elisabetha Blessing,** geb. **Reihle,** diene hiemit zur Nachricht, daß dieselbe diese Nacht um halb 2 Uhr nach langem schweren Leiden in einem Alter von 65 Jahren und 7 Monaten selig in dem Herrn entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 10. Oktober 1867.  
**A. Oesterlein,** Lithograph.

3.1. **Kochbücher**

sind bei  
**Müller & Gräff**  
(Zähringerstraße 96, neben Hotel Große), stets in großer Auswahl zu billigen Preisen vorräthig; besonders empfehlen wir nachstehende:  
**Badisches Kochbuch** 1 fl. 15 fr.,  
**David's praktisches Kochbuch** 1 fl. 48 fr.,  
**Geer,** das billigste Kochbuch! 250 Recepte, 24 fr.,  
**Kübler,** das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.,  
**Löffler,** bewährte Anweisung zur schmackhaften Zubereitung von Speisen, Backwerk, Gefrorenem und Eingemachtem, 1 fl. 30 fr.,  
— **Kochbüchlein** für die Puppenküche, 18 fr.,  
— **Kochbuch** für bürgerliche Haushaltungen, 1 fl. 15 fr.,  
**Supp', Gemüs' und Fleisch** 54 fr. und 1 fl. 12 fr.,  
**Trieb, Magdalene,** prakt. Kochbuch, 1 fl.

**W. A. Messerschmidt's  
Leihbibliothek,**

Adlerstraße 20, Eingang Jähringerstraße,  
neu aufgenommen:  
**Cacion, F.** Der alte Dessauer. 4 Bde.  
**Gustav vom See.** Erzählungen eines  
alten Herrn.  
**Nodenberg.** Paris bei Lampenlicht und  
Sonnenschein.  
**Femme.** Der Domherr. 4 Bde.  
**Wachenhusen.** Nur ein Weib.  
Abonnements können jeder Zeit  
begonnen werden.

Ebendasselbst  
**ächtes Cölnisches Wasser.**

**Restauration Eintracht.**

3.1. Bezugnehmend an meine Empfeh-  
lung vom 29. September zeige ich hiemit  
an, daß ich von Sonntag den 13. Ok-  
tober zwei Kostische eröffne:

um 12 Uhr zum Abonnementspreis von  
18 fr. das Couvert,  
um 1/2 1 Uhr zum Abonnementspreis  
von 30 fr. das Couvert,  
zu dessen Beheiligung ich freundlich einlade.

**G. Seyfried.**

Zugleich empfehle ich meine reingehal-  
tene Oberländer Weine, als: 6r, 8r, 10r  
und 12r, sowie frischen Seewein zu 12 fr.  
den Schoppen.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

7. Sitzung

auf  
Samstag den 12. Oktober 1867,  
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des Berichts des Oberhofge-  
richtsadvokaten Dr. Bertheau über den  
Entwurf eines Pressegesetzes.

**Viederfranz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

**Constantia.**

\* Wir beehren uns, unsern verehrlichen  
Mitgliedern zur Kenntniß zu bringen, daß am  
nächsten Montag den 14. d. M. die Wahl  
der Vorstandsmitglieder für das neue Gesell-  
schaftsjahr stattfinden wird.

Wir bitten daher um pünktlichen und zahl-  
reichen Besuch dieser Versammlung.  
Karlsruhe, den 8. Oktober 1867.  
Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 11. Oktober. Mit allgemein  
aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der  
Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Zum  
ersten Male: **Die Reise nach China.**  
Komische Oper in 3 Akten nach dem franzö-  
sischen des Labiche und Delacour. In deutscher  
Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von  
Franz Bazin.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Sterbefalls-Anzeige.**

10. Ott. Elisabethe Juliane Blesing, alt 64 Jahre,  
Wittwe des Tagelöhners Blesing.

**Die Blumenfabrik von Dorn &  
Daumiller befindet sich von heute  
an Friedrichsplatz 7, im Hause des  
Herrn Leopold Weisk.**

3.1.

6.4. Der neue Wohlgeruch  
**Ylangylang**  
ist eingetroffen bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Winterhandschuhe**

in großer Auswahl, sowie Strickwolle in verschiedener Farbe und Qualität  
sind eingetroffen bei

**Wilh. Wolf, Posamentier,**  
Langestraße 97.

3.1.  
**Nouveautés**  
in Kleiderstoffen und Confection  
empfiehlt in großer Auswahl und zu auffallend billigen Preisen  
**G. H. Denison,**  
Langestraße 183.  
P.S. Schwere Winterjacken à 2 fl. 30 fr.

**Gesundheitsjacken**

für Herren und Damen in weiß und farbig,

**Unterhosen**

für Herren, Damen und Kinder in Wolle und Baumwolle in großer Aus-  
wahl sind neuerdings eingetroffen und empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Joseph Halle,**

Langestraße 185.

3.1.

